

FDP Fraktion
im Rat der Stadt Lüdinghausen

Antrag:

Streichung der vorgesehenen Mittel für den Umbau der Hans-Böckler-Straße/Instandsetzung des Radweges an der Bahnhofstr.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Lüdinghausen möge beschließen:

1. Der Ausbau der Hans-Böckler-Straße im vorgesehenen Volumen i.H.v. 3.410.000 (Jahre 2026-2028) wird gestrichen
2. Die Hans-Böckler-Straße wird im Rahmen des jetzigen Ausbaus mit einer neuen Teerdecke versehen, die Instandhaltungskosten sind für das Jahr 2026 in den Haushalt einzuplanen
3. Die eingesparten Investitionsmittel (abzüglich der Instandhaltung) werden genutzt, um in den Jahren 2027/2028 beidseitig den Radweg entlang der Bahnhofstraße zwischen der Olfener Str. und der Tüllinghofer Str. zu sanieren.
4. Für diese Maßnahme sind entsprechende Förderanträge zu stellen.

Begründung

zu 1 und 2:

Die Hans-Böckler-Straße entwickelt sich immer mehr zu einer Durchgangsstraße, auch für den Fernverkehr, der von Olfen kommend die Ortslage Seppenrade umfahren will. Dies begrüßen wir angesichts der angespannten Situation in Seppenrade sehr. Einen Ausbau, der eine Verringerung der Fahrbahnbreite um mehr als einen Meter vorsieht, halten wir gerade im Hinblick auf den Begegnungsverkehr von LKW in dieser Industriestraße für nicht zielführend. Um den schlechten Zustand der Fahrbahn zu beheben, soll eine Erneuerung der Fahrbahndecke als Instandhaltungsmaßnahme dienen. Für eine solche Maßnahme waren im Haushaltsplanentwurf 2022 ursprünglich 645.000€ vorgesehen.

Zu 3 und 4:

Der Radweg beiderseits der Bahnhofstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Um den Fahrradverkehr in Richtung Innenstadt (und zurück) zu fördern und deutlich zu verbessern, sollte diese Radwegeverbindung schnellstmöglich saniert werden. Außerdem wird der Radweg von zahlreichen Kindern und Jugendlichen mit den Zielen Sekundarschule/Ludgerischule/Stadion Union Lüdinghausen verwendet. Auch um für diese Zielgruppe eine größtmögliche Verkehrssicherheit zu gewährleisten, halten wir eine Sanierung für dringend geboten.


Gregor Schäfer
Fraktionsvorsitzender


Cornelia Fricke
Sachkundige Bürgerin